

Formeln und Sätze für Kettenbrüche

In diesem gut lesbarem Manuskript hat Georg Glöckler –wahrscheinlich zum eigenen Gebrauch – einige Formeln und Eigenschaften von Kettenbrüchen notiert. Diese sind allgemein bekannt, und wer sich damit beschäftigen will, dem sei das Standardwerk von Oskar Perron: Die Lehre von den Kettenbrüchen, Bd. I und II, Darmstadt 1977 empfohlen. Hier seien nun kurz die von Glöckler verwendeten Bezeichnungen erläutert.

Ein Kettenbruch hat die Gestalt

$$x = q_0 + \frac{a_1}{q_1 + \frac{a_2}{q_2 + \frac{a_3}{q_3 + \dots + \frac{a_n}{q_n}}}}$$

Die Näherungsbrüche sind dann

$$\frac{Z_0}{N_0} = \frac{q_0}{1} \quad \frac{Z_1}{N_1} = q_0 + \frac{a_1}{q_1} = \frac{q_1 \cdot q_0 + a_1}{q_1} \quad \frac{Z_2}{N_2} = q_0 + \frac{a_1}{q_1 + \frac{a_2}{q_2}} = \frac{(q_1 \cdot q_2 + a_2) q_0 + q_2 \cdot a_1}{q_1 \cdot q_2 + a_2}$$

und

$$\frac{Z_3}{N_3} = q_0 + \frac{a_1}{q_1 + \frac{a_2}{q_2 + \frac{a_3}{q_3}}} = q_0 + \frac{a_1}{q_1 + \frac{a_2 q_3}{q_3 q_2 + a_3}} = q_0 + \frac{(q_3 q_2 + a_3) a_1}{(q_3 q_2 + a_3) q_1 + a_2 q_3}$$

$$\frac{Z_3}{N_3} = \frac{[(q_3 q_2 + a_3) q_1 + a_2 q_3] q_0 + (q_3 q_2 + a_3) a_1}{(q_3 q_2 + a_3) q_1 + a_2 q_3} = \frac{q_3 (q_2 (q_1 \cdot q_0 + a_1) + a_2 \cdot q_0) + a_3 (q_1 \cdot q_0 + a_1)}{q_3 (q_1 \cdot q_2 + a_2) + a_3 \cdot q_1}$$

also

$$\begin{array}{ll} Z_0 = q_0 & N_0 = 1 \\ Z_1 = q_1 \cdot q_0 + a_1 & N_1 = q_1 \\ Z_2 = (q_1 \cdot q_2 + a_2) q_0 + q_2 \cdot a_1 & N_2 = q_2 \cdot q_1 + a_2 \cdot 1 \\ Z_2 = q_2 (q_1 \cdot q_0 + a_1) + a_2 \cdot q_0 & \\ Z_2 = q_2 \cdot Z_1 + a_2 \cdot Z_0 & N_2 = q_2 \cdot N_1 + a_2 \cdot N_0 \\ Z_3 = q_3 \cdot Z_2 + a_3 \cdot Z_1 & N_3 = q_3 \cdot N_2 + a_3 \cdot N_1 \end{array}$$

und hier erkennt man schon die Rekursionsformel (1).

Peter Baum

Formeln und Sätze für Kettenbrüche

(1) Für allgemeinen Kettenbruch gilt:

$$\begin{aligned}
 Z_v &= q_v \cdot Z_{v-1} + a_v \cdot Z_{v-2} & a_v, q_v > 0 \\
 N_v &= q_v \cdot N_{v-1} + a_v \cdot N_{v-2} & \text{wobei } \begin{matrix} Z_0 = 1 & Z_1 = q_1 \\ N_0 = 0 & N_1 = 1 \end{matrix} \quad (a_1 = 1)
 \end{aligned}$$

* (1a) Für regulären Kettenbruch ($a_v = 1$)

$$\begin{aligned}
 Z_v &= q_v \cdot Z_{v-1} + Z_{v-2} \\
 N_v &= q_v \cdot N_{v-1} + N_{v-2}
 \end{aligned}$$

(2) Determinante zweier aufeinanderfolgender Näherungsbrüche eines allgemeinen Kettenbruchs.

$$Z_v \cdot N_{v-1} - N_v \cdot Z_{v-1} = (-1)^v \cdot a_2 a_3 \dots a_v$$

* (2a) Für einen regulären Kettenbruch gilt entsprechend

$$Z_v \cdot N_{v-1} - N_v \cdot Z_{v-1} = (-1)^v$$

* (2b) Alle Näherungsbrüche eines regulären Kettenbruchs sind gekürzt.

(3) Rekursive Darstellung eines regulären Kettenbruchs:

$$x_0 = (q_1; x_2) = (q_1; q_2, x_3) = \dots = (q_1; q_2, q_3, \dots, q_v; x_{v+1})$$

mit allgemein $x_n = q_n + \frac{1}{x_{n+1}}$

und

$$x_0 = \frac{x_{v+1} Z_v + Z_{v-1}}{x_{v+1} N_v + N_{v-1}}$$

(4) Fehlerabschätzung des v-ten Näherungsbruchs:

$$\Delta f = \left| \frac{Z_v}{N_v} - x_0 \right| < \frac{1}{N_v^2}$$

$$\Delta f_1 < \frac{1}{q_v \cdot N_v^2} \quad \text{besser}$$

$$\Delta f_2 < \frac{1}{q_{v+1} \cdot N_v^2 + N_v N_{v-1}} \quad \text{noch besser}$$

* (5) zur „Güte“ eines Näherungsbruches eines regulären Kettenbruches: *

Es gibt keinen Näherungsbruch von x_0 mit kleineren (natürlichen) Zahlen im Zähler und im Nenner, der sich von x_0 weniger unterscheidet als der v -te Näherungsbruch $\frac{z_v}{N_v}$. Alle besseren Näherungsbrüche als $\frac{z_v}{N_v}$ haben größere (natürliche) Zahlen im Zähler und im Nenner.

(6) Alternierende Summenentwicklung eines regulären eines Näherungsbruches $\frac{z_v}{N_v}$ eines regulären Kettenbruches.

$$\frac{z_v}{N_v} = q_1 + \frac{1}{N_1 \cdot N_2} - \frac{1}{N_2 \cdot N_3} + \frac{1}{N_3 \cdot N_4} - + \dots + \frac{(-1)^v}{N_v \cdot N_{v-1}}$$

(6a) Für einen unendlichen regulären Kettenbruch gilt:

$$x_0 = \lim_{v \rightarrow \infty} \frac{z_v}{N_v} = q_1 + \sum_2^{\infty} \frac{(-1)^v}{N_v \cdot N_{v-1}}$$

Dabei ist die Teilsummenfolge der unendlichen Reihe identisch mit der Folge der Näherungsbrüche des regulären unendlichen Kettenbruches.

(7) Es sei $y = \frac{\alpha x + \beta}{\gamma x + \delta}$ mit $\alpha, \beta, \gamma, \delta$ ganz > 0

y und x sind äquivalente Zahlen, wenn gilt $\alpha\delta - \beta\gamma = \pm 1$

Bedeutung äquivalenter Zahlen: Sie haben ab einem bestimmten Teilnenner die gleiche Kettenbruch-Darstellung.

* (8) Alle unendlichen regulären Kettenbrüche sind konvergent.

* (9) Alle quadratischen Irrationalitäten haben einen periodischen unendlichen regulären Kettenbruch und jeder periodische reguläre unendliche reguläre Kettenbruch entspricht einer quadratischen Irrationalität.

Kettenbrüche: Formeln und Sätze

1. Rekursionsformel eines allgemeinen Kettenbruchs

$$Z_n = q_n \cdot Z_{n-1} + a_n \cdot Z_{n-2}$$

$$N_n = q_n \cdot N_{n-1} + a_n \cdot N_{n-2}$$

mit $a_n > 0$ und $q_n > 0$; $n > 2$

1.a Rekursionsformel eines regulären Kettenbruchs

$$Z_n = q_n \cdot Z_{n-1} + Z_{n-2}$$

$$N_n = q_n \cdot N_{n-1} + N_{n-2}$$

mit $a_n = 1$ und $q_n > 0$; $n > 2$

2. Determinante zweier aufeinanderfolgender Näherungsbrüche eines allgemeinen Kettenbruchs (bei regulären Kettenbrüchen $a_1, a_2, \dots, a_n = 1$)

$$Z_n \cdot N_{n-1} - N_n \cdot Z_{n-1} = (-1)^n \cdot a_1 \cdot a_2 \cdot \dots \cdot a_n$$

mit $a_i > 0$

3. Alle Näherungsbrüche eines regulären Kettenbruchs sind gekürzt

$$\frac{Z_n}{N_n} - \frac{Z_1}{N_1} = \frac{1}{N_1 N_2} - \frac{1}{N_2 N_3} + \dots - \frac{(-1)^n}{N_n N_{n-1}}$$

für endliche reguläre Kettenbrüche

$$\frac{Z_n}{N_n} = q_1 + \frac{1}{N_1 N_2} - \frac{1}{N_2 N_3} + \dots - \frac{(-1)^n}{N_n N_{n-1}}$$

für unendliche reguläre Kettenbrüche; $n \rightarrow \infty$: Konvergente unendliche Reihe

Die Teilersummen der unendlichen Reihe ist identisch mit der Folge der Näherungsbrüche des regulären unendlichen Kettenbruchs.

4. Fehlerabschätzung

$$\Delta f = \left| \frac{Z_n}{N_n} - \frac{a}{b} \right| < \frac{1}{N_n^2} \quad \text{genauer: } \Delta f < \frac{1}{q_n \cdot N_n^2}$$

Bezüglich der "Güte" eines Näherungsbruchs eines regulären Kettenbruchs gilt:

Es gibt keinen Näherungsbruch mit kleineren natürlichen Zahlen im Zähler und Nenner, der sich von a/b weniger unterscheidet als

$$\frac{Z_n}{N_n}$$

Alle besseren Näherungsbrüche haben größere natürliche Zahlen im Zähler und Nenner.